

Antrag

**der Abgeordneten Silke Seif, André Trepoll, Dennis Gladiator, Dennis Thering,
Sandro Kappe (CDU) und Fraktion**

Betr.: Mehr Spielplätze mit Kleinkinderspielgeräten ausstatten

Hamburg will die familienfreundlichste Stadt Deutschlands sein. Dies spiegelt sich auf unseren Spielplätzen jedoch oftmals nicht wider. Der Zustand lässt vielfach zu wünschen übrig. Nicht nur, dass sie häufig in einem schlechten baulichen und vor allem pflegerischen Zustand sind, sind sie auch nicht auf die Bedürfnisse unserer Kleinsten zugeschnitten. So verfügen nicht alle Spielplätze über Kleinkinderspielbereiche und/oder Spielgeräte für Kinder im Krippenalter bis einschließlich drei Jahren. Sie sind somit auch nicht für alle Altersklassen geeignet.

Laut Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 22/16220, sind die Spielplätze „für die Altersgruppe der Sechs- bis 17-Jährigen geplant und hergerichtet“, obwohl in Hamburg eine nicht unerhebliche Anzahl von kleineren Kindern lebt. Ihre Bedürfnisse gilt es entsprechend zu berücksichtigen und ihnen altersgerechte Spielangebote zu unterbreiten, da sie die Spielgeräte der älteren Kinder nicht gefahrlos nutzen können. Dies gilt insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Daher sollten gerade sie ihrem Entwicklungsstand entsprechende Spielgeräte in ausreichendem Maße auf Hamburgs Spielplätzen vorfinden. Die CDU-Fraktion setzt sich daher dafür ein, mehr Kinderspielplätze mit Kleinkinderspielgeräten auszustatten. Dies sollte regelhaft bei allen Neu- und Umbauten von Spielplätzen geprüft und berücksichtigt werden.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. mehr Hamburger Spielplätze mit Kleinkinderspielgeräten für Kinder unter drei Jahren auszustatten;
2. bei der Planung von Spielplätzen regelhaft eine Ausstattung mit Kleinkinderspielgeräten für Kinder unter drei Jahren zu prüfen und zu berücksichtigen;
3. der Bürgerschaft bis zum 31. März 2025 zu berichten.